

# Schulprogramm 2024–2028

## Inhalt

1.	Qualitätsbereich Schule gestalten .....	3
1.1	Gemeinschaft stärken (Zusammenarbeit) .....	3
1.2	Gemeinschaft stärken (Schulkultur, «Gesundheitsmanagement-/Prävention») .....	4
1.3	Neue Autorität .....	6
1.4	Schülerinnen- und Schülerpartizipation .....	8
1.5	Elternmitwirkung und -bildung .....	10
1.6	Erweiterte Tagesstruktur .....	11
1.7	Kommunikation .....	13
2.	Qualitätsbereich Unterricht gestalten .....	14
2.1	Lehr- und Lernarrangements und Digitalität .....	14
2.2	Pädagogik/Sonderpädagogik in Unterricht und Betreuung, Pädagogisches und Präventionskonzept .....	16
2.3	Beurteilung .....	18
3.	Querschnitt-/Spezialthema .....	19
3.1	Lehrmittel .....	19

Die Umsetzung des Schulprogramms erfolgt agil. Agil bedeutet flexibel, schnell und anpassungsfähig. Die Vorhaben werden entsprechend den Zielen den Umständen und Anforderungen an die Schule jährlich angepasst und von der SK beschlossen.

Abnahme in der SK: 26.03.2026

**Qualitätsbereich Schule gestalten**

**Qualitätsbereich Unterricht gestalten**

**Querschnitt-/Spezialthema**

**1. Qualitätsbereich Schule gestalten**

**1.1 Gemeinschaft stärken (Zusammenarbeit)**

das tun / haben wir schon	Entwicklungsvorhaben	Zielsetzungen	Woher	24/25	25/26	26/27	27/28	Backlist	Verantwortung/Bemerkungen
<p>Fachteams sind eingerichtet (seit SJ 23/24)</p> <p>Die Kommunikationswege und -mittel im Team sind bestimmt.</p> <p>Die Sitzungsgefässe und die Teilnahme sind definiert. Alle Sitzungen werden protokolliert.</p>	<p>Wir nutzen Synergien, arbeiten zusammen und unterstützen uns gegenseitig mit Ideen und Material</p> <p>Wir schaffen Möglichkeiten, wo sich Lehrpersonen wie auch Schülerinnen und Schüler zurückziehen können.</p>	<p>Durch die Arbeit in Fachteams tragen wir zur Unterrichts- und Schulentwicklung bei.</p>	SL,	X, 3	X, 4 <sup>1</sup>	X			<p>Vgl. ESE Qualitätsanspruch Zusammenarbeit im Schulteam.</p> <p>Handlungsfelder: *Gemeinsamkeiten im Bereich Unterricht erarbeiten. Freiräume ausloten. *Aufgabenrepertoire methodisch anreichern *ind. Förderung im Regelunterricht ausbauen</p>

Stand Projekt / Vorhaben	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
<p>Die Fachgruppen haben sich im SJ 23/24 gebildet und haben zum ersten Mal zusammengearbeitet.</p> <p>Im Schuljahr 2025/26 war der Auftrag für die Fachschaften ausführlicher. Die Mitglieder der Fachschaft haben unterschiedliche Rollen (Zeithüter:in, Themenhüter:in, Protokollführer:in, Entwickler:in).</p> <p><b>Vorhaben SJ 26/27:</b> Die Fachschaften tauschen ihre Erfahrungen zu LearningView aus. Das Konzept der Zusammenarbeit der Fachschaften wird angepasst.</p>	<p>SL / Fachschaften</p> <p>Fachschaften</p>	<p>Juni 2024</p> <p>Jan und Juni 2026</p>		

Stand Evaluation	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status

<sup>1</sup> Zwischenevaluation

Die Zwischenevaluation der Zusammenarbeit der Fachschaften findet im Juni 2026 statt.	SK	10.06.2026		

## 1. Qualitätsbereich Schule gestalten

### 1.2 Gemeinschaft stärken (Schulkultur, «Gesundheitsmanagement-/Prävention»)

das tun / haben wir schon	Entwicklungsvorhaben	Zielsetzungen	Woher	24/25	25/26	26/27	27/28	Backlist	Verantwortung/Bemerkungen
Gesundheits- und Präventionsthemen sind in der FEEL OK Woche verankert.	Wir leben die Gemeinschaft und akzeptieren Unterschiede.	Wir setzen Methoden der Achtsamkeit ein. Dies hilft uns, mit Stress und Druck umzugehen. Dabei nutzen wir Inputs aus dem Team.		x	3	X			LPs
	Wir bringen die Schülerinnen und Schüler sowie die Mitarbeitenden mit Methoden der Positiven Psychologie zum «Aufblühen».	Wir informieren uns und tauschen uns aus, wie wir mit Schülerinnen und Schülern mit AD(H)S, ASS, etc. besser umgehen, um sie entsprechend zu unterstützen. Dabei nutzen wir Inputs aus dem Team.	SL und SK	x	3	x			SHP-Team, JG
		Wohlbefinden der Gemeinschaft: Wir schaffen Gelegenheiten für Erlebnisse in der Gruppe.		x	x	x			SK

Stand Projekt / Vorhaben	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
Achtsamkeitsmethoden werden in einzelnen Klassen ab und zu ausprobiert/umgesetzt. Das Wohlbefinden wird reflektiert. Der Umgang mit Stress findet neu Platz in der Feel OK – Woche und war in 2 Klassen Thema beim EA (24/25). Achtsamkeitsmethoden werden zum Start von Teamsitzungen und Päd. Tagungen («Aufblühen anstatt ausbrennen», PHZH) angewendet. Das Thema psychische Gesundheit ist ein wichtiges Kapitel im Gesundheits- und Präventionskonzept.	LP AG Feel OK SPF	9.12.2025		

<b>Vorhaben SJ 26/27:</b> Die überarbeitete Version der Feel OK- Tage wird umgesetzt.	SK			
Stand Evaluation	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
Die Feel OK Woche wurde im Februar 2026 evaluiert und neu in die Planung aufgenommen.	SK	26.03.2026		





<p>Eine Unterstützerguppe (für Elterngespräche und bei Konflikten) wurde diskutiert, aber nicht umgesetzt. Die schulhausübergreifende AG Neue Autorität hat einen EA am 23. Mai 2025 durchgeführt. Die Leitsätze für die Werte Präsenz, Beziehung und Vernetzung sind erstellt. (Schuljahr 23/24) Das Logo ist erstellt (Frühjahr 2025).</p> <p><b>Vorhaben SJ26/27:</b> Schulregeln in der SK diskutieren. Lösungsansatz für die Toiletten-Situation im Sinn der Neuen Autorität der SK präsentieren.</p>	<p>AG Neue Autorität und SK</p>			
<p>Stand Evaluation</p>	<p>Gremium</p>	<p>Termin</p>	<p>Antrag / Kenntnisnahme</p>	<p>Status</p>

## 1. Qualitätsbereich Schule gestalten

### 1.4 Schülerinnen- und Schülerpartizipation

das tun / haben wir schon	Entwicklungsvorhaben	Zielsetzungen	Woher	24/25	25/26	26/27	27/28	Backlist	Verantwortung/Bemerkungen
Das Schülerinnen- und Schülerparlament trifft sich regelmässig.	Die Schülerinnen und Schüler partizipieren im Schulalltag.	Die Schülerinnen und Schüler werden ins Lernen miteinbezogen. (FREI DAY, Atelier)	SPF	1, (2), 3	x	4, 2			<i>Die Peacemaker sind im Gesundheits- und Präventionskonzept der Schule Zollikon verankert.</i>  <i>Vgl. ESE Qualitätsanspruch Ind. Förderung</i>  <i>Handlungsfelder: *ind. Förderung im Regelunterricht ausbauen</i>
	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich für ein gutes Schulklima ein.	Die Peacemaker sind instruiert und im Einsatz.		x	4	x			
	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstverantwortlich und planen ihr Lernen.	Differenzierte Lernangebote berücksichtigen die Möglichkeiten und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler. (angepasste Lernziele, Begabungs- und Begabtenförderung)	LP21		x	x			
		Schülerinnen und Schüler werden für Entscheide, welche die Schülerinnen und Schüler betreffen vermehrt eingebunden.		x	x	x			

Stand Projekt / Vorhaben	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
Die Vorschläge und Wünsche der Schüler:innen werden geprüft, besprochen und umgesetzt (z.B. neue Sitzgelegenheiten draussen; Umgang mit WC-Problematik, Aufenthalt Nachmittagspausen)	SuS-Parlament			
Der FREI DAY wurde im SJ 24/25 zum ersten Mal umgesetzt. Aufs Schuljahr 25/26 werden Anpassungen gemacht (Umgang, Einführung, Themen)	SL, FREI DAY - Lehrpersonen			
Die Schülerinnen und Schüler des SuS-Parlaments werden zur Jahresauswertung im Juni eingeladen. (Teilgenommen hat im Juni 2025 niemand.)	SL, AG SuS-Parlament			
<b>Vorhaben SJ 26/27:</b> Die Aufgaben der Peacemaker werden in den Klassen vorgestellt. Die Peacemaker werden sichtbar gemacht.	AG Peacemaker, SSA			



Im Rahmen des FREI DAY wird es im Herbst 2026/27 ein Pilotprojekt zusammen mit der Gemeinde Zollikon durchgeführt. Eine Gruppe Jugendlicher soll die Partizipation und in Gemeindevorhaben auf politischer Ebene kennenlernen und ausprobieren.	Projekt Jugendpartizipation, FREI DAY- Lehrpersonen			
Stand Evaluation	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
Die PeaceMaker werden jährlich geschult und treffen sich regelmässig zu einem Austausch. Das Angebot wird im Juni 2026 evaluiert.	AG Peacemaker SK	10.06.2026		

## 2. Qualitätsbereich Schule gestalten

### 1.5 Elternmitwirkung und -bildung

das tun / haben wir schon	Entwicklungsvorhaben	Zielsetzungen	Woher	24/25	25/26	26/27	27/28	Backlist	Verantwortung/Bemerkungen
Jährlich findet ein Austauschtreffen mit den Eltern-Vertretungen statt. Jeweils im Frühjahr gibt es einen Themenelternabend (Sucht, Sexualität, Medien). Die Elternmitwirkung wählt das Thema.	Die Eltern sind wichtige Partner der Schule und sind gut informiert über ihre Kinder sowie den Schulalltag.  Elternvertreterinnen und -vertreter werden zu informellen Austausch- und Evaluationsanlässen eingeladen.	Die Eltern werden frühzeitig mit ins Boot genommen.  Informelle Austauschtreffen finden klassenweise statt.  Die Anliegen der Elternmitwirkung werden wenn möglich umgesetzt oder in gemeinsamen Projektgruppen erarbeitet. Bei pädagogischen Themen beschliesst die SK die Umsetzung.		x	x	x			
				x	x	x			
				x	x	x			

Stand Projekt / Vorhaben	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
Informelle Austauschtreffen werden teilweise angeboten.  Die Elternmitwirkung trifft sich einmal jährlich Anfang Schuljahr. Es gab keine Projektgruppen. Die Eltern haben für den Themen-Elternabend im SJ 24/25 nochmals «Gamen und Social Media» gewünscht. Der EA wird nicht so gut besucht (ca. 20 Personen). SuS des Wahlfach MI des JG3 haben Games präsentiert. Auch im SJ25/26 wurde das Thema Medien (Social Media) für den Themenelternabend gewählt.  <b>Vorhaben SJ26/27:</b> erneuerter Versuch, die Eltern mehr einzubinden.	LP  Elternmitwirkung SSA  Elternmitwirkung			

Stand Evaluation	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status

## 1. Qualitätsbereich Schule gestalten

### 1.6 Erweiterte Tagesstruktur

das tun / haben wir schon	Entwicklungsvorhaben	Zielsetzungen	Woher	24/25	25/26	26/27	27/28	Backlist	Verantwortung/ Bemerkungen
Freiwilliger Mittagstisch  Freiwillige Mittagskurse  Teilweise Unterricht ab 12:45 Uhr	Die Schülerinnen und Schüler haben über Mittag verschiedene Möglichkeiten, wo und wie sie die Mittagspause verbringen.  Unterricht und Betreuung sind eine Einheit und vernetzen sich noch stärker.  Stärkung der Betreuung im allgemeinen Schulalltag.  Stärkerer Einbezug der Musikschule in den Unterrichts- & Betreuungsalltag	Zusammenarbeit mit Mojuga und Jugi vertiefen  Sek-Schülerinnen und Schüler unterstützen die Betreuung über Mittag in den Primarschulen  Grobkonzept, Bedürfnis und Machbarkeit für erweiterte Tagesstrukturen ist bis Sommer 2026 vorhanden (Legislaturziel SPF).  Anstellungen von Schulassistenzen, welche sowohl im Bereich Betreuung und Unterricht tätig sind, sollen die Regel und nicht die Ausnahme sein.  Vereinbarkeit von Instrumentalunterricht mit Unterricht & Betreuung stärken	SPF    Legislaturziel	x    X   X	xx    2  2	  1, 3  1  X  3  X	    X  4  X		<i>Partizipationsprojekt Gemeinde / FREI DAY</i>

Stand Projekt / Vorhaben	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
Projektleiterin Muriel Hammer hat ein Grobkonzept zu Handen der SPF erstellt.  Für die Bevölkerung fand ein Informationsanlass statt.	Projektleitung Muriel Hammer; SPF  SPF, BSLK	23.3.2026		

Stand Evaluation	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
Ein öffentlicher Infoanlass zu den Erweiterten Tagesstruktur fand am 23. März 2026 statt.	BSLK	23.3.2026		

## 1. Qualitätsbereich Schule gestalten

### 1.7 Kommunikation

das tun / haben wir schon	Entwicklungsvorhaben	Zielsetzungen	Woher	24/25	25/26	26/27	27/28	Backlist	Verantwortung/Bemerkungen
Die Schulleitung informiert die Eltern mit einem online-Quintalsbrief (Newsletter).	Eine Kommunikationsapp für die Elternkommunikation ist eingeführt.	Die Mitarbeitenden sowie die Eltern sind für die Nutzung der Kommunikationsapp geschult.	SPF	2/3	4	x			GL
Elternabende finden in jedem Jahrgang statt.		Der Einsatz und die Nutzung der Kommunikationsapp sind festgelegt.		2/3	4	3			GL, BSLK
	Wichtige Themen in kleineren Gruppen vorbesprechen und Stolpersteine überlegen.	Wir kommunizieren im Team unsere Meinung und hören andere Meinungen an.		x	x	x			

Stand Projekt / Vorhaben	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
Im Schuljahr 2025/26 haben Pilotklassen die Kommunikation der Lehrperson mit den Schüler:innen über Klapp getestet. Musikschüler:innen können auch über Klapp kommunizieren.	Pilotklasse, Projektkoordinatorin			
Im Team haben wir im SJ25/26 mit einer Supervisorin gearbeitet.	SK			
<b>Vorhaben SJ26/27:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schüler:innen kommunizieren ebenfalls über Klapp mit den Lehrpersonen.</li> <li>Absprache und verbindliche Vereinbarung betreffend Elternkommunikation (Absprache im JG-Team betreffend Quintalsinfo - Vorbereitung durch JGL; Teilen der Prüfungsdaten, etc.)</li> </ul>	SL, Projektkoordinatorin JG, SK			
Kommunikationswege werden im Rahmen eines Handbuchs der Schule Zollikon, im Kommunikationskonzept sowie im Funktionendiagramm festgehalten.	SPF, GL			

Stand Evaluation	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status

Klapp ist seit SJ 2025/26 im Einsatz.				
---------------------------------------	--	--	--	--

## 2. Qualitätsbereich Unterricht gestalten

### 2.1 Lehr- und Lernarrangements in der Kultur der Digitalität

das tun / haben wir schon	Entwicklungsvorhaben	Zielsetzungen	Woher	24/25	25/26	26/27	27/28	Backlist	Verantwortung/Bemerkungen
Die Convertibles werden im Unterricht eingesetzt.  Es gibt eine verbindliche Regel für den Umgang mit den Mobiles.  Seit SJ 22/23 hat jede Klasse 2 Atelierstunden pro Woche (D und M), in denen sie möglichst selbstständig arbeiten.	Schulentwicklung: Wir erarbeiten ein Konzept, wie der Unterricht angeboten wird, damit die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Zukunft vorbereitet werden und «Essential Skills» erwerben.  Digitale Mittel werden da eingesetzt, wo pädagogischer Nutzen entsteht. Digitale Medien und Geräte werden als Instrument für individuelles Lernen etabliert.  Wir nutzen Freiräume.	Ein Konzept «Schule in der Kultur der Digitalität» ist erstellt.  Die digitalen Geräte sind selbstverständliche Bestandteile im Unterricht.  Der FREI DAY ist im JG3 etabliert. Vermehrte Arbeitseinsätze von Jugendlichen im Rahmen des Schulunterrichts.	SPF  SPF		2, 4	3			Vgl. ESE Qualitätsanspruch *Zusammenarbeit im Schulteam. *Unterrichtsgestaltung *ind. Förderung *Schul- und Unterrichtsentwicklung *Digitalisierung im Unterricht  Handlungsfelder: *Gemeinsamkeiten im Bereich Unterricht erarbeiten. Freiräume ausloten. *Aufgabenrepertoire methodisch anreichern *ind. Förderung im Regelunterricht ausbauen
				x	X	x			
				3, 2	x	4, 2			
							1		

Stand Projekt / Vorhaben	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
Die schulhausübergreifende Projektgruppe «Schule in der Kultur der Digitalität» hat im SJ 2025/26 Blended Learning kennengelernt und Projekte im Unterricht umgesetzt.	Schulhausübergreifende Projektgruppe Digitalität			



<p>Eine Reflexion der digitalen Kompetenzen war Thema im MAG des SJ 25/26 und es gibt ein gemeinsames MAB-Ziel, das Lernmanagementsystem LearningView kennenzulernen.</p> <p>Ein strategischer Leitfaden «Schule Zollikon in der Kultur der Digitalität» ist abgenommen. Der Fokus der Unterrichtsentwicklung liegt auf Projektlernen und Begleitetem selbstorganisiertem Lernen (BSOL) mit Blended Learning. Die Projektleitung «Schule in der Kultur der Digitalität» erstellt dazu ein Grobkonzept.</p> <p>Die Fachteams haben begonnen, Planungen über LearningView zu teilen. Die Atelierstunden konnten fürs SJ 24/25 im Stundenplan nicht gut geplant werden. Darauf hat die SL im SJ 25/26 wieder mehr Gewicht gelegt.</p> <p><b>Vorhaben SJ26/27:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungsbeginn des Projektlernen mit den Lehrpersonen der Pilotgruppe.</li> <li>• Der FREI DAY wird neu aufgelegt und das Konzept aktualisiert.</li> <li>• Weiterarbeit der Projektgruppe Digitalität.</li> <li>• Team lernt Blended Learning kennen und setzt dies im Unterricht um.</li> <li>• Atelierstunden (BSOL): Die Idee und Umsetzung der Atelierstunden werden diskutiert.</li> </ul>	<p>SPF</p> <p>Projektleitung, BSLK, SPF</p> <p>Pilotgruppe Projektlernen, FREI DAY Team BSLK, SPF</p>	<p>Dez. 2025</p>		
<p>Stand Evaluation</p> <p>Das Konzept «Schule Zollikon in der Kultur der Digitalität» wird im Frühsommer 2026 von der SPF abgenommen.</p>	<p>Gremium</p> <p>SPF</p>	<p>Termin</p> <p>19.05.2026</p>	<p>Antrag / Kenntnisnahme</p>	<p>Status</p>

2. Qualitätsbereich Unterricht gestalten									
2.2 Sonderpädagogik / Besondere Förderung									
das tun / haben wir schon	Entwicklungsvorhaben	Zielsetzungen	Woher	24/25	25/26	26/27	27/28	Backlist	Verantwortung/Bemerkungen
<p>Das Sonderpädagogische Konzept gilt seit 2021. Im SJ 2021/22 wurde das Feinkonzept fürs Buechholz erarbeitet. Seit SJ 2022/23 wird IF in den Sek A-Klassen hauptsächlich in zwei Atelierlektionen angeboten.</p> <p>In der SHP-Sitzung und am Runden Tisch werden SuS-Fälle besprochen, kollegiale Beratungen gemacht und Einsätze der SHPs geplant.</p>	<p>Das Angebot der IF wird überarbeiten; wie/wo findet IF statt.</p> <p>Differenzierte Lernangebote berücksichtigen die Möglichkeiten und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler (angepasste Lernziele, Begabungs- und Begabtenförderung)</p> <p>Der DaZ-Unterricht ist für die Schülerinnen und Schüler zielführend und unterstützend.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler werden gemäss ihren Bedürfnissen gefördert und unterstützt.</p> <p>Ein DaZ-Konzept ist erstellt. Die Primarschule wird dabei mit einbezogen.</p>	SL, LP21	4	4 <sup>2</sup>	x			<p>Vgl. ESE Qualitätsanspruch *Zusammenarbeit im Schulteam. *ind. Förderung</p> <p>Handlungsfelder: *ind. Förderung im Regelunterricht ausbauen</p>
				x		2, 3			

Stand Projekt / Vorhaben	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
<p>Zum Thema Umgang mit Heterogenität haben wir an der Pädagogischen Tagung vom November 2024 verschiedene Schulen besucht. Adaptive Lernaufgaben waren Thema der PT vom April und September 2025.</p> <p><b>Vorhaben SJ26/27:</b> Angebot und Stundenplan der LernBox (IF und DaZ) werden laufend den Bedürfnissen der Schüler:innen angepasst. Die Prozesse werden aufgrund der neuen Fachstelle Besondere Förderung neu besprochen und wo nötig angepasst.</p>	<p>SHP</p> <p>SL, Fachstelle Besondere Förderung</p>			

<sup>2</sup> Zwischenevaluation; das Angebot wird immer wieder den Bedürfnissen angepasst

Stand Evaluation	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
<p>Laufende Arbeit der Weiterentwicklung des sonderpädagogischen Angebots und dem zielführenden Einsatz der SHPs. → Das Angebot der IF wird wieder überarbeitet, da es noch zu wenig gewinnbringend ist. Seit SJ 25/26 wird die individuelle Förderung in der LernBox angeboten.</p> <p>Seit SJ 25/26 gibt es ab der 1. Sek eine AB-Klasse. Die Zusammenstellung von möglichst leistungshomogenen Gruppen hat sich bewährt.</p>	SPF			

2. Qualitätsbereich Unterricht gestalten									
2.3 Pädagogik: Lernorganisation und Leistungsbeurteilung									
das tun / haben wir schon	Entwicklungsvorhaben	Zielsetzungen	Woher	24/25	25/26	26/27	27/28	Backlist	Verantwortung/Bemerkungen
SuS werden bei Bedarf umgestuft	Der Prozess Umstufungen ist klar und wird entsprechend umgesetzt.	Die Kriterien für eine Zuteilung Sek A, B und C sind definiert und festgehalten. Umstufungen werden umgesetzt.	SL	2	3	x	x		Vgl. ESE Qualitätsanspruch *Beurteilungspraxis
Hausaufgaben werden teils digital notiert.	Austausch zur Beurteilung (Begutachtung) (formativ, summativ, Lernprozess, Portfolio, etc)  Wir tauschen uns zum Thema Hausaufgaben aus.	Wir haben ein Beurteilungskonzept erstellt.	(BSLK / Externe Schulevaluation)			2/3	2/3		Handlungsfelder: *Gemeinsamkeiten im Bereich Unterricht erarbeiten. Freiräume ausloten. *Beurteilungspraxis vergleichbar und förderorientiert entwickeln
						x	1		

Stand Projekt / Vorhaben	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
Die Fachschaften haben seit SJ 24/25 den Auftrag, mind. eine gemeinsame Prüfung pro Semester durchzuführen.	Fachschaften			
Die Kriterien für die Zuteilung und den Verbleib, resp. die Umstufung, der Abteilungen sind festgehalten. Die Kriterien sind für den internen Gebrauch gedacht, nicht zur Veröffentlichung.	SL, JGL			
Für die Zuteilung der künftigen 1. Seklerinnen und 1. Sekler wurden fürs SJ 25/26 zum ersten Mal Noten und ausführlichere Angaben zum Lern- und Arbeitsverhalten berücksichtigt.	SL			
Ein Austausch zu Hausaufgaben und wie/wo diese notiert sind, fand im JG statt.				
<b>Vorhaben SJ26/27:</b> Start mit einem Beurteilungskonzept	AG, SK			

Stand Evaluation	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status

### 3. Querschnitt-/Spezialthema

#### 3.1 Lehrmittel

das tun / haben wir schon	Entwicklungsvorhaben	Zielsetzungen	Woher	24/25	25/26	26/27	27/28	Backlist	Verantwortung/Bemerkungen
Neue Lehrmittel werden eingesetzt und bestehende fortlaufend evaluiert.	Pro Unterrichtsfach werden die Lehrmittel festgelegt.  Ein Austausch zu den digitalen und analogen Lehrmitteln findet statt und wird festgelegt.	Der Einsatz von analogen und digitalen Lehrmitteln ist besprochen und festgehalten.  Die Basicpläne sind auf die Lehrmittel abgestimmt.	SK	x	4	x			Vgl. ESE Qualitätsanspruch *Zusammenarbeit im Schulteam. *Unterrichtsgestaltung *Digitalisierung im Unterricht  Handlungsfelder: *Gemeinsamkeiten im Bereich Unterricht erarbeiten. Freiräume ausloten.

Stand Projekt / Vorhaben	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
Die Fachschaften setzen sich im Schuljahr 2025/26 mit den Kompetenzen des Lehrplan 21 auseinander und vergleichen, wie/wann diese abgedeckt werden.  <b>Vorhaben SJ26/27:</b> in allen Unterrichtsfächern werden die obligatorischen Lehrmittel des Kantons eingesetzt. Die Basicpläne werden in den Fachschaften diskutiert.	Fachschaften	Jan. 2026 / Juni 2026		

Stand Evaluation	Gremium	Termin	Antrag / Kenntnisnahme	Status
Die Basicpläne sind aktualisiert und die Lehrmittel besprochen.	SK	10.06.2026		

### Das behalten wir bei – das ist im Betrieb integriert

- Feel-OK Tage
- Helping Days
- Jahrgangssporttage
- Schulsilvester
- Projektwoche
- Jugendprojekt LIFT
- Berufsinfortag (2. Sek)
  
- Wellentag für die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler
- Schülerinnen- und Schülerparlament
- Mittelschulvorbereitungskurse
- HA-Stunden
- Mittagstisch und Mittag in der Villa
- Mittagskurse
- Atelierstunden
  
- Eltern- und SuS-Feedback nach der 1. Sek
- Kollegiale Hospitation
  
- Runder Tisch
- SHP-Austauschsitzung (IDT)